



# Antrag auf Zertifizierung oder Re-Zertifizierung

zum Zertifizierten

Wärmepumpeninstallateur  oder Wärmepumpenplaner

(nur Einmalnennung möglich)

Dieser Antrag ist für Personen die eine Personenzertifizierung entsprechend dem gültigen  
Zertifizierungsprogramm anstreben.

## Angaben zur Person (fett gedruckte Felder sind Pflichtangaben)

**Vorname**

---

**Nachname**

---

**Geburtsdatum**

---

Wohnort

**Straße/ Hausnummer:**

---

**PLZ/Ort:**

---

(Mobil-) Telefon privat:

---

Email privat:

---

Arbeitgeber/Firmensitz:

**Firmenname:**

---

**Straße/ Hausnummer:**

---

**PLZ/Ort:**

---

**Telefon Firma:**

---

**Email Firma:**

---

Rechnungsadresse ist  **Wohnort** oder  **Firmenadresse** (zutreffendes bitte ankreuzen)

Die antragstellende Person erklärt sich hiermit einverstanden, die Anforderungen für die Zertifizierung (laut dem Zertifizierungsprogramm zum Zertifizierten Wärmepumpeninstallateur bzw. -planer) zu erfüllen und alle benötigten Informationen, sowie die erforderlichen Details über relevante Qualifikationen bereitzustellen. Der Umgang mit persönlichen Daten erfolgt selbstverständlich vertraulich. Der Antragsteller erklärt sich jedoch zur Veröffentlichung seines Vor- und Nachnamen, sowie der Firmenanschrift, Email-Adresse und Telefonnummer auf der Liste der zertifizierten Wärmepumpeninstallateur bzw. -planer einverstanden. Der Antragsteller bestätigt mit der Unterschrift, dass alle Angaben wahrheitsgemäß angegeben wurden. Eine Falschmeldung führt automatisch zum Entzug des Zertifikats.

---

Datum

---

Unterschrift des Antragstellers

Dem Antrag sind die in der Folge aufgelisteten Bestätigungen bzw. Nachweise in Kopie als Anhang beizufügen. Der Antragsteller kann, im Rahmen des Zumutbaren und soweit die Integrität der Begutachtung nicht verletzt wird, einen Antrag auf Berücksichtigung besonderer Bedürfnisse stellen.

<b>Antrag auf Zertifizierung</b>		Checkboxen für Antragsteller	Geprüft von ZertStelle (Paraphe)	
<b>Nur bei der ersten Zertifizierung auszufüllen!</b>	<b>Nachweise/Zeugnisse einschlägiger Ausbildungen oder Berufserfahrungen</b>			
	Antrag als Wärmepumpen-installateur	Facharbeiter- oder Meisterprüfung (z.B. Heizungsinstallateur/-techniker)	<input type="checkbox"/>	
	Antrag als Wärmepumpen-planer	facheinschlägige HTL, FH, Universität oder gleichwertige Ausbildungen und	<input type="checkbox"/>	
		mindestens einer 3 jährigen einschlägigen Berufserfahrung	<input type="checkbox"/>	
	<b>Kopie von Teilnahmebestätigungen von Aus- bzw. Weiterbildungskursen/Nachweis Arbeitgeber</b>			
	Kurs Zertifizierten Wärmepumpeninstallateur bzw. -planer <b>ODER</b> von einer gleichwertigen Aus- oder Weiterbildung Hinweis: Zur Beurteilung der Gleichwertigkeit durch die ZertStelle sind Informationen über Kurstitel, Bildungseinrichtung, Kursprogramm, aus dem die Inhalte und die Anzahl der Unterrichtseinheiten hervorgehen, beizulegen.		<input type="checkbox"/>	
	Prüfungsbestätigung der beim AIT abgelegten Kursabschlussprüfung Hinweis: Diese darf nicht länger als 3 Jahre zurückliegen		<input type="checkbox"/>	
	Gewerbeschein des Arbeitgebers Hinweis: Der Arbeitgeber eines Zertifizierten Wärmepumpeninstallateurs muss ein konzessionierter Betrieb eines Elektro-, Installateur- oder HKL-Gewerbes sein, der die Planung und Errichtung von Wärmepumpenanlagen bzw. bei Zertifizierten Wärmepumpenplaner eines konzessionierten Installateur-, HKL-Gewerbes oder technisches Büro sein der die Planung von Wärmepumpenanlagen an Kunden anbietet oder in Zukunft anbieten möchte. Der Zertifikatswerber kann selbst Unternehmer oder Geschäftsführer eines solchen Betriebes sein.		<input type="checkbox"/>	

<b>Antrag auf Re-Zertifizierung</b>		Checkboxen für Antragsteller	Geprüft von ZertStelle (Paraphe)
<b>Nur bei Re-Zertifizierung auszufüllen!</b>	<b>Gewerbeschein des Arbeitgebers</b> Hinweis: Der Arbeitgeber eines Zertifizierten Wärmepumpeninstallateurs muss ein konzessionierter Betrieb eines Elektro-, Installateur- oder HKL-Gewerbes sein, der die Planung und Errichtung von Wärmepumpenanlagen bzw. bei Zertifizierten Wärmepumpenplaner eines konzessionierten Installateur-, HKL-Gewerbes oder technisches Büro sein der die Planung von Wärmepumpenanlagen an Kunden anbietet oder in Zukunft anbieten möchte. Der Zertifikatswerber kann selbst Unternehmer oder Geschäftsführer eines solchen Betriebes sein.	<input type="checkbox"/>	
	<b>Nachweise/Bestätigungen über teilgenommene Weiterbildungsveranstaltungen</b>		
	<b>Weiterbildungstag der Zertifizierungsstelle</b> Hinweis: Während der Zertifizierungsperiode ist zumindest die einmalige Teilnahme verpflichtend	<input type="checkbox"/>	
	<b>Firmenexterne Veranstaltungen im Themenbereich Wärmepumpe im Ausmaß von mindestens zwei Tagen bzw. 16 Stunden</b> Hinweis: Die Teilnahme an einer fachspezifischen Messe kann im Umfang von 8 Stunden als Weiterbildung angerechnet werden. Pro Gültigkeitsdauer des Zertifikats kann nur eine Messe als Weiterbildung angerechnet werden.		
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	

## Einzureichende Referenzanlage

Weiters ist die Anlagendokumentationen von einer Referenzanlage an deren Planung und/oder Errichtung der Zertifikatswerber maßgeblich beteiligt war, entsprechend den folgenden Tabellen dem Zertifizierungs- bzw. Re-Zertifizierungsantrag beizulegen.

<b>Anlage</b>	Bauvorhaben:	Checkboxen für Antragsteller	Geprüft von ZertStelle (Paraphe)
	Wasserrechtlicher Bescheid auf Grund des Anlagentyps notwendig <span style="float: right;">JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/></span>		
<b>MUSS</b>	Ausgefüllter Fragebogen für Referenzanlagen (lt. AIT Vorlage)	<input type="checkbox"/>	
<b>MUSS</b>	Hydraulischer Anlagenplan	<input type="checkbox"/>	
<b>MUSS</b>	Lageplan mit maßstäblicher Darstellung der Position der Wärmequellenanlage und der Wärmepumpe	<input type="checkbox"/>	
<b>MUSS</b>	Heizlastberechnung nach ÖNORM EN 12831 / H 7500	<input type="checkbox"/>	
<b>MUSS</b>	Inbetriebnahmeprotokoll	<input type="checkbox"/>	
<b>MUSS falls erforderlich</b>	Wasserrechtlicher Bescheid	<input type="checkbox"/>	

## Dokumentation des Zertifizierungsprozesses

**Hinweis: nur durch die Zertifizierungsstelle auszufüllen**

Antragseingang	Datum	Unterschrift Prüfer
Antragsprüfung abgeschlossen	Datum	Unterschrift Prüfer
Referenzanlagen akzeptiert und Begutachtungsverfahren abgeschlossen	Datum	Unterschrift Prüfer
Zur Ausstellung des ZertVertrages freigeben	Datum	Unterschrift Leiter ZertStelle
Zertifizierungsvertrag an Zertifikatswerber versendet	Datum	Unterschrift Prüfer
Eingang des vom ZertWerber unterschrieben ZertVertrag	Datum	Unterschrift Prüfer
Zertifikat ausgestellt und versendet	Datum	Unterschrift Prüfer

Der/Die Prüfer und der Leiter der Zertifizierungsstelle bestätigen mit der Unterschrift, dass bei der Bearbeitung des Antrages die Unbefangenheit stets gegeben war.

## Dokumentation falls Unterlagen bzw. Informationen nachzufordern waren

	Datum	Unterschrift Prüfer
	Datum	Unterschrift Prüfer